

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Enzo Bettiza, der aus Dalmatien stammt, ist Senator, Mitglied des europäischen Parlaments, Vizedirektor des «Giornale Nuovo» in Mailand. Er schrieb u. a. ein «Moskauer Tagebuch» und mehrere Bücher über Osteuropa.

*

Maria B. Bindschedler, 1920 in Zürich geboren, studierte in Zürich und Basel Germanistik, Philosophie und Altphilologie. Promotion und Habilitation an der Universität Basel. Vikariat am Humanistischen Gymnasium Basel. Lehraufträge an den Universitäten Besançon, Basel, Freiburg i. Br. 1958 Ordinariat für Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Genf. 1964 Exchange Professor an der University of California, Berkeley. Von 1965 bis 1978 o. Professor für Ältere Germanistik an der Universität Bern. Veröffentlichungen: Der lateinische Kommentar zum Granum Sinapsis, Nietzsche und die poetische Lüge, verschiedene Beiträge in *Studia Philologica*, *Theolog. Zeitschrift* u. a.

*

Von *Urs Bitterli* erscheint diesen Herbst der erste Band eines Quellenbuches zur

Geschichte der europäisch-überseeischen Beziehungen, *Die Entdeckung und Eroberung der Welt* (Beck'sche Verlagsbuchhandlung München). Von seinem Werk *Die Entdeckung des schwarzen Afrikaners* (Atlantis Verlag Zürich) ist dieser Tage die zweite Auflage erschienen.

*

Alois Riklin ist 1935 in Einsiedeln geboren. 1964 promovierte er zum Dr. iur. an der Universität Fribourg, 1969 Privatdozent und seit 1970 Professor für Politikwissenschaft an der Hochschule St. Gallen, seit 1976 Prorektor an der Hochschule St. Gallen. Buchveröffentlichungen: Das Berlinproblem (1964), Weltrevolution oder Koexistenz? (1969), Die Europäische Gemeinschaft im System der Staatenverbindungen (1972), Grundlegung der schweizerischen Aussenpolitik (Mitherausgeber, 1975). Im August 1979 erschien in dieser Zeitschrift der Aufsatz «China – das Gras und der Wind».

*

Von *Nedim Peter Vogt* erschien in dieser Zeitschrift im Juni 1979 «Der Weg zur Wasserstelle».

Enzo Bettiza, Senator, Senat Rom
Prof. Dr. phil. Maria Bindschedler, 3074 Muri, Rainweg 15
Prof. Dr. phil. Urs Bitterli, 5000 Aarau, Konradstrasse 17
Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69
Heinz Klunker, D-5303 Bornheim-Hemmerich, Hembergerstrasse 51
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Ernst Nef, 8037 Zürich, Nordstrasse 127
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Prof. Dr. iur. Alois Riklin, 9010 St. Gallen, Holzstrasse 31
Nedim Peter Vogt, 8006 Zürich, Hadlaubstrasse 59
Adolf Wirz, 8002 Zürich, Rossbergstrasse 3